



Antwort zur Anfrage Nr. 0308/2011 der FDP-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Mombach
betreffend **Straßenschäden (FDP)**

Aktz.: 66 11 00 Mo

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Vom Stadtplanungsamt werden alle bekannt werdenden Straßenschäden mit eigenen Kräften zeitnah behoben, um eine Verkehrsgefährdung auszuschließen. Diese Reparaturen sind auf Grund der Witterung derzeit nur mit Kaltasphalt möglich und stellen eine Übergangslösung dar.

Bei Straßenabschnitten, in denen mit fortlaufender Schädigung gerechnet werden muss (z.B. Industriestraße), wird darüber hinaus eine Beschilderung angebracht und gegebenenfalls eine Geschwindigkeitsreduzierung durchgeführt.

Vom Stadtplanungsamt werden die Straßenschäden erfasst und stadtteilbezogen aufgelistet, um bei entsprechender Finanzausstattung eine Priorisierung vornehmen zu können.

Im Stadtteil Mombach wurden die Straßenzüge Am Lämmchen, Am schwarzen Weg, Erzbergerstraße, Hauptstraße, Hochstraße, Industriestraße, Obere Bogenstraße, Obere Kreuzstraße, Rheinallee, Sandweg, Suderstraße und Westring bereits in die Schadenserfassungsliste aufgenommen.

Über den Zeitpunkt und den genauen Umfang der geplanten Erneuerungsarbeiten kann derzeit noch keine Aussage gemacht werden, da die Höhe der Mittelzuweisung noch unklar ist und derzeit keine ausreichenden Einbautemperaturen für Heißasphalt bestehen.

Erfahrungsgemäß wird mit den Arbeiten in den Monaten April/Mai begonnen werden können.

Mainz, 14. Februar 2011

gez. Reichel

Wolfgang Reichel
Beigeordneter